

**akzent**  
theater  
1040 theresianumgasse 18

## **Spielplan**

Julia Stemberger  
Gabriela Benesch  
Stermann & Grisseemann  
Markus Hirtler  
Tartarotti & Fleischhacker  
Wr. Comedian Harmonists  
BACHt@nzt  
u.v.a.

**Februar 2014**





Sehr geehrte Damen und Herren,

auch wenn im Februar die Faschings- in die Fastenzeit übergeht, so möchte ich Ihnen dennoch ein üppiges unterhaltsames Programm anbieten. **Gabriela Benesch** als „männerverstehende“ Cavewoman, **Guido Tartarotti & Gerald Fleischhacker** mit ihrem erfolgreichen Monatsrückblick, **Stermann & Grisseemann** lesen aus Loriots gesammelter Prosa und **Markus Hirtler** verfasst als Ermi-Oma sein Testament: sie alle sind Garanten für humorvolle Stunden. Mit der zweiten Ausgabe von

**Ach, sie sind mir so bekannt** präsentiert das Theater Akzent abermals vier Abende, die musikalischen Legenden mit jüdischen Wurzeln gewidmet sind. Den Beginn machen Julia Stemberger und die Österreichischen Salonisten mit bezaubernden Texten der altösterreichisch-jüdischen Großmeister Alfred Polgar und Armin Berg. Ein musikalisches Gustostückerl aus den 30er-Jahren bieten uns sechs Herren des **Wiener Staatsopernorchesters**, die **Wiener Comedian Harmonists**, während das **Konservatorium Wien** ein musikalisches und mit zeitgenössischem Tanz gepaartes Experiment wagt. Unser junges Publikum erfährt in **Die vorzügliche und höchst beklagenswerte Tragödie von Romeo und Julia** von der schönsten Liebesgeschichte der Welt und die ganz Kleinen dürfen auf ein wunderbares Märchen, **Malanda – das Feenland der Träume**, gespannt sein.

Auf ein Wiedersehen freut sich  
Ihr Wolfgang Sturm

**Ach, sie sind mir so bekannt:**  
mit Julia Stemberger & Die Österreichischen

Das Theater Akzent präsentiert zum zweiten Mal vier Abende, die musikalischen Legenden mit jüdischen Wurzeln gewidmet sind: Den Beginn machen Julia Stemberger und die Österreichischen Salonisten mit bezaubernden Texten der altösterreichisch-jüdischen Großmeister Alfred Polgar und Armin Berg. Tim Fischer singt in „Das war gut!“ am 8.3. Chansons des Königs des schwarzen Humors, Georg Kreisler und Topsy Küppers erinnert am 22.3. in „Jüdische Brillanten“ mit Nostalgie an die musikalischen Werke von Peter Wehle und Peter Herz. Klezmer reloaded extended verbinden mit Erwin Steinhauer gemeinsam am 9.4. erstmals Lieder von Hermann Leopoldi mit Klezmer-Musik.

# Hermann Leopoldi | Georg Kreisler | Alfred Polgar | Armin Berg | Peter Herz | Peter Wehle

Salonisten, Tim Fischer, Topsy Küppers, Erwin Steinhauer & klezmer reloaded extended

## Alles Walzer und andere Vergnüglichkeiten mit **Julia Stemberger** & **Die Österreichischen Salonisten**

Schauspielerin Julia Stemberger und die Musiker der Österreichischen Salonisten versprechen gemeinsam einen wunderbaren musikalischen Abend. Bezaubernde Arrangements von transviennesischen Musikstücken im 3/4 Takt und dazu schwungvolle Geschichten abseits der Walzerseligkeit der altösterreichisch-jüdischen Großmeister Alfred Polgar und Armin Berg lassen Liebhaberherzen höher schlagen.

Mit Musik von Richard Strauss

(Rosenkavalier-Walzer), über

P.I. Tschaikowsky bis zu Edith Piaf  
und Gunter Waldek.



**Peter Gillmayr** 1.Violine  
**Kathrin Lenzenweger** 2.Violine  
**Judith Bik** Violoncello  
**Roland Wiesinger** Kontrabass  
**Peppone Ortner** Klarinette/Saxophon  
**Wieland Nordmeyer** Klavier

**22.2.2014** 19:30 Uhr € **32,-/28,-/24,-/20,-**





## **Die Ente bleibt draußen!**

**Stermann** und **Grissemann** lesen **Loriot**

„Wenn jemand eine Sache ernst anlegt und sie misslingt, dann entsteht Komik.“  
Stermann und Grissemann verbeugen sich vor dem Großmeister des deutschsprachigen Humors und lesen aus Loriot's gesammelter Prosa mit großem Vergnügen.  
Vom überforderten Lottogewinner vor der Fernsehkamera bis zu den Herren im Bad.  
Vom Frühstücksei bis zur Jodelschule. Vicco von Bülow war, als er starb, so alt wie Stermann und Grissemann zusammen, alle drei verband die Liebe zu selbstgemachtem Zwetschkuchen und komischen Dialogen. Hätten Stermann und Grissemann einen Hut, sie würden ihn ehrfurchtsvoll ziehen vor dem eleganten Sprachkünstler.

Lesung:

**Dirk Stermann** und **Christoph Grissemann**

Klavier:

**Phillipine Duchateau**

**18.2.2014** 19:30 Uhr € **24,-/21,-/18,-/15,-**



## Letzte Worte Guido Tartarotti & Gerald Fleischhacker

Schlagzeilen mit *Schlagseite*

Jeden letzten Dienstag im Monat blicken die Kabarettisten Guido Tartarotti und Gerald Fleischhacker gemeinsam auf die Skurrilitäten und Ereignisse des vergangenen Monats zurück. Das Theater Akzent wird zum Hort satirischer Analysen, skurrilen Humors und nicht immer politisch korrekter Ansichten über die Unzulänglichkeiten unseres Alltags. Egal ob aus Gesellschaft, Kultur, Sport oder Politik – die beiden ironischen Beobachter Tartarotti & Fleischhacker versuchen an diesem Abend gemeinsam mit dem Publikum ein wenig gescheiter zu werden und Dinge zu verstehen, die auf den ersten Blick einfach nicht logisch erscheinen mögen: Warum sind die Kärntner so wie sie sind, warum muss man fürs Rauchen noch kein Parkpickerl kaufen oder warum ist das Tier der bessere Mensch? Nach dem großen Erfolg ihres Jahresrückblickes mit ausverkauften Vorstellungen in Salzburg, St.Pölten und Wien gibt es das Duo Tartarotti/Fleischhacker weiterhin monatlich on Stage.

Stargäste: Februar 2014: **Florian Scheuba**

März 2014: **Ingrid Thurnher**

April 2014: **Rainer Nikowitz**

**25.2.** (im Podium im Akzent) | **25.3.** | **29.4.2014** 19:30 Uhr  
€ 25,-/22,-/19,-/16,-





## **Gabriela Benesch ist Cavewoman**

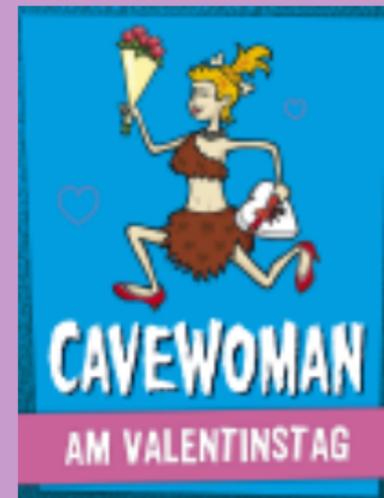
Das ultimative Kabarettvergnügen für sie ... und ihn!  
Frech, charmant und hinreißend komisch!  
von Emma Peirson

In dieser fulminanten Solo-Show gibt CAVEWOMAN überlebenswichtige Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungsstauglichen Partners und nützt die letzten Stunden vor ihrer Trauung, um dem Publikum einen Schnellkurs in Sachen Mann-Frau-Beziehung zu geben. Treffsicher und hinreißend komisch, mit jeder Menge Selbstironie und Witz! Denn was würden Sie sagen, wenn Ihr Mann einen Abend vor Ihrer Hochzeit verschwindet,

nur weil Sie „Hau ab“ zu ihm gesagt haben ...? Und wer denkt Frauen haben einen Kontrolltick, nur weil sie ab und zu das Verhalten ihres Mannes überprüfen, liegt völlig falsch! Und falls Sie immer noch glauben Adam sei der erste Mensch im Paradies gewesen und Eva aus seiner Rippe entsprungen, kennen Sie nur die alte Version. Freuen Sie sich auf einen rasant vergnüglichen Abend mit einem Blick auf das Zusammenleben zweier unterschiedlicher Wesen wie einem Mann und einer Frau, die sich ein Universum, einen Planeten, ein Land, eine Stadt, eine Wohnung und das Schlimmste – ein Badezimmer teilen müssen!  
Unser Tipp: Nehmen Sie Ihren Partner mit!

Regie: **Erich Furrer**

**14.2. | 29.3. | 24.4.2014** 19:30 Uhr € **26,-/23,-/20,-/17,-**



*„Überzeugend wechselt Gabriela Benesch zwischen ihren zahlreichen Rollen, wobei sie uns die Grundsätze der Geschlechterordnung in brillanter Weise und hinreißend komisch vor Augen führt.“* Die Kleinkunst

Trailer & Info unter: [www.cavewoman.at](http://www.cavewoman.at)

Kurier \*\*\*\*

## **Ich küsse Ihre Hand, Madame Wiener Comedian Harmonists**

Sechs Herren des Wiener Staatsopernchores eint eine Vision: die Lieder ihrer großen Vorbilder aus den 30er Jahren so originalgetreu wie möglich wiederzugeben. Drei Tenöre, ein Bariton und ein Bass, allesamt im klassischen Gesang ausgebildet und ihr großartiger Begleiter ermöglichen es, Lieder wieder in Originalfassung zu hören, die seit über achtzig Jahren im Archiv schlummerten. Die Wiener Comedian Harmonists treffen genau diesen swingenden, lässigen und doch hoch artifiziellen Ton, durch den sie ihr Publikum mit Schlagern voller Lebensfreude und wehmütigen Liedern ohne falsches Pathos, mit Witz und Selbstironie in die berühmten Berliner Varietés der Zwischenkriegszeit entführen. Sie verleihen den absurd witzigen Texten der Lieder jene Portion Wiener Charme, die ihre Aufführung zu intelligenter Unterhaltung mit Herz für ein Publikum jeden Alters werden lässt.

**19.2.2014** 19:30 Uhr € **32,-/28,-/24,-/20,-**



2.	SO 17:00	<b>Svetosavska akademija</b> Festveranstaltung
5.	MI 19:30	Volkstheater in den Bezirken <b>Elting</b> von Axel Hellstenius
6.	DO 19:30	Volkstheater in den Bezirken <b>Elting</b> von Axel Hellstenius
7.	FR 19:30	Volkstheater in den Bezirken <b>Elting</b> von Axel Hellstenius
10.	MO 19:30	<b>Rückkehr der Götter</b> Vortrag von <b>Erich von Däniken</b>
11.	DI 09:00	Märchensommer Niederösterreich <b>Malanda – das Feenland der Träume</b>
11.	DI 10:45	Märchensommer Niederösterreich <b>Malanda – das Feenland der Träume</b>
11.	DI 19:30	<b>Peter und Tekal</b> <b>Gesundheitskabarett</b> Geschlossene Veranstaltung
12.	MI 09:00	Märchensommer Niederösterreich <b>Malanda – das Feenland der Träume</b>
12.	MI 10:45	Märchensommer Niederösterreich <b>Malanda – das Feenland der Träume</b>
13.	DO 09:00	Märchensommer Niederösterreich <b>Malanda – das Feenland der Träume</b>
13.	DO 10:45	Märchensommer Niederösterreich <b>Malanda – das Feenland der Träume</b>
13.	DO 19:30	<b>Mein Testament</b> mit <b>Markus Hirtler</b>
14.	FR 09:00	Märchensommer Niederösterreich <b>Malanda – das Feenland der Träume</b>
14.	FR 19:30	<b>Cavewoman</b> mit <b>Gabriela Benesch</b>
15.	SA 14:30	Märchensommer Niederösterreich <b>Malanda – das Feenland der Träume</b>
15.	SA 16:15	Märchensommer Niederösterreich <b>Malanda – das Feenland der Träume</b>
16.	SO 19:30	Nationaltheater Belgrad <b>Ogvozdjena</b> von Gorana Balancevic
18.	DI 09:00	Märchensommer Niederösterreich <b>Malanda – das Feenland der Träume</b>
18.	DI 10:45	Märchensommer Niederösterreich <b>Malanda – das Feenland der Träume</b>
18.	DI 19:30	<b>Die Ente bleibt draußen!</b> <b>Stermann</b> und <b>Grissemann</b> lesen <b>Loriot</b>
19.	MI 09:00	Märchensommer Niederösterreich <b>Malanda – das Feenland der Träume</b>
19.	MI 10:45	Märchensommer Niederösterreich <b>Malanda – das Feenland der Träume</b>

19.	MI 19:30	<b>Ich küsse Ihre Hand, Madame Wiener Comedian Harmonists</b>
20.	DO 09:00	Märchensommer Niederösterreich <b>Malanda – das Feenland der Träume</b>
20.	DO 10:45	Märchensommer Niederösterreich <b>Malanda – das Feenland der Träume</b>
20.	DO 19:30	<b>Feierabend!</b> – Ein Abend der guten Gefühle mit <b>Alexander Goebel</b> Geschlossene Veranstaltung
21.	FR 10:30	<b>Romeo und Julia</b> von William Shakespeare
22.	SA 11:00	Märchensommer Niederösterreich <b>Malanda – das Feenland der Träume</b>
22.	SA 14:30	Märchensommer Niederösterreich <b>Malanda – das Feenland der Träume</b>
22.	SA 16:15	Märchensommer Niederösterreich <b>Malanda – das Feenland der Träume</b>
22.	SA 19:30	<b>Alles Walzer ...</b> mit <b>Julia Stemberger</b> <i>Ach, sie sind mir so bekannt</i>
25.	DI 19:30	<b>Letzte Worte</b> <b>Guido Tartarotti &amp; Gerald Fleischhacker</b> Podium im Akzent
27.	DO 19:30	Konservatorium Wien Privatuniversität <b>BACHT@nzt</b>
28.	FR 19:30	Wiener Ungarischer Kulturverein Délibáb <b>Ungarische Vielfalt</b>

## NITS?

40 Jahre NITS Tour 2014



**1.4.2014** 20:00 Uhr € 29,-



Spielplan auch auf [www.akzent.at](http://www.akzent.at) und ...  
[www.facebook.com/TheaterAkzent](http://www.facebook.com/TheaterAkzent)



## Vorschau März / April 2014



**Als wenn es gar nichts wär**

**Klaus Hoffmann** liest aus seiner Biographie und singt Lieder zur Gitarre

Studio  
im  
Akzent

**6.3.2014** 19:30 Uhr  
€ **27,-** freie Platzwahl



**Ich bin ein Durchschnitts-Wiener** mit **Erwin Steinhauer** & **klezmer reloaded extended**

Premiere **9.4.2014**  
19:30 Uhr  
€ **32,-/28,-/24,-/20,-**



**Jüdische Brillanten**  
Lieder und Lozelachs mit **Topsy Küppers**

**22.3.2014** 19:30 Uhr  
€ **32,-/28,-/24,-/20,-**



**Otello darf nicht platzen**

von Ken Ludwig  
Inszenierung:  
Katja Thost-Hauser  
mit Tobias Eiselt,  
Georg Leskovich,  
Marika Lichter, Ann Mandrella,  
Marjan Shaki, Bruno Thost und  
Thomas Weissengruber

Premiere **12. | 20. | 21.3.** 19:30 Uhr  
**30.3.** 15:00 Uhr | **2.4.2014** 19:30 Uhr  
€ **35,-/30,-/25,-/20,-**

**Das war gut!**  
**Tim Fischer** singt  
Georg Kreisler  
Chansons

**8.3.2014** 19:30 Uhr  
€ **32,-/28,-/24,-/20,-**



## **Rückkehr der Götter**

Vortrag von **Erich von Däniken**

Bereits seit Jahrzehnten forscht der Schweizer Erfolgsautor im Bereich der Prä-Astronautik und verkaufte weltweit über 63 Millionen Bücher, die in 32 Sprachen übersetzt wurden. Nun ist er zurück mit seinem neuen Multimedia-Vortrag:  
„Rückkehr der Götter“

Wer Erich von Däniken erlebt hat, weiß was ihn erwartet: Eine rhetorisch brillante Multimedia-Präsentation – ein schillerndes Feuerwerk voller kontroverser Gedanken. Überzeugend und mitreißend!

In unserer Vergangenheit stimmt etwas nicht!  
Däniken belegt es stichhaltig und zwingt damit jeden Skeptiker zum Nachdenken. Denn er weiß: Die Götter kehren zurück!

**10.2.2014** 19:30 Uhr € **32,-/27,-/25,-/20,-**



## Mein Testament mit **Markus Hirtler**

Markus Hirtler arbeitete mehr als 20 Jahre lang als Krankenpfleger, Pflegedienstleiter, Heimleiter und Sozialmanager. Die Kunstfigur Ermi-Oma hat er geschaffen, um seine Stimme für die Menschen zu erheben, die in unserer „Altersentsorgungsgesellschaft“ nicht gerne gehört werden. Dabei zeichnet der preisgekrönte Kabarettist die Altenheimbewohnerin liebevoll, facettenreich und mit viel Einfühlungsvermögen nach.

*„Mein Ziel ist es, das Verständnis zwischen den Generationen zu fördern und die Lust auf ein wertschätzendes Miteinander zu wecken.“ M.H.*



Zum Inhalt: Während der endlos langen Wartezeit im Wartezimmer des Hausarztes vergisst Ermi-Oma, warum sie eigentlich zum Doktor gegangen ist. Die gezogene Wartenummer verzögert das Warten auch nicht. Was, wenn sie den Hausarztbesuch nicht überlebt? Wer soll was erben? Geschwind wird das Testament verfasst. Nun, was Ermi-Oma in ihr Testament schreibt bleibt ihr Geheimnis – oder doch nicht? Ein notariell beglaubigtes Abenteuer quer durch die Abfertigungspraxis unseres Gesundheitswesens.

„Justament das Testament bringt mich ans End ...“

**13.2.2014** 19:30 Uhr € **27,-**

Konservatorium Wien Privatuniversität  
**BACHt@nzt**

Wenn das Barockorchester einer Spezialabteilung für Alte Musik auf historischen Instrumenten Tanzmusik musiziert, dann vermutet man barockes Ambiente – Prunkkostüme, historische Gesten, als Schauplatz ein Palais oder Theater des 18. Jahrhunderts. Trotz der täglichen Auseinandersetzung mit „historisch informierter Aufführungspraxis“ kann es sich den Einflüssen der Neuzeit nicht entziehen. Warum also nicht den Versuch starten, diese zwei Welten zu vereinen?

Die wunderbare Musik Johann Sebastian Bachs bildet Grundlage dieses Experiments. Das lebendige und zum Teil auch hektische Treiben des Alltags kommt in Ausschnitten der



ersten Orchestersuite und des sechsten Brandenburgischen Konzertes zum Ausdruck. Dem wird die strenge Form und schlichte Grundmotivik des Musikalischen Opfer gegenübergestellt, welche sich wie ein Ohrwurm durch das Programm zieht und immer wieder auf die so selten gewordene Stille zurückführt.

Zeitgenössischer Tanz verknüpft sich mit diesem musikalischen Experiment, experimentiert selbst, inwiefern Johann Sebastian Bach in seiner Musik individuelle Tanzsprache überhaupt zulässt und was in den genannten Momenten der Stille passieren kann.

**kons.wien.barockorchester**  
**Jörg Zwicker** Einstudierung

**kons.wien.tänzerInnen**  
**Martina Haager** Choreografie

**27.2.2014** 19:30 Uhr € **25,-/21,-/17,-/12,-**



## Märchensommer Niederösterreich **Malanda – das Feenland der Träume**

Willkommen in Malanda – dem Feenland der Träume. Alle 300 Jahre öffnet Malandas Traumschloss seine Pforten. Dort leben zierliche Elfen, die über Wiesen hüpfen, Trolle, die im Schlamm baden, das Traummännlein, das den Traumsand herbeizaubert und die Fee der guten Träume, die unsere Träume jede Nacht auf die Erde schickt. Doch Malanda ist in Gefahr, weil die Menschen nicht mehr an die Erfüllung ihrer Träume glauben. Die Fee der Albträume droht damit, die Traumherrschaft zu übernehmen. Kommt und rettet die Traumwelt! Ein fantastisches Erlebnis für Märchenfans.

**Nina Blum** Regie  
**Michaela Riedl-Schlosser** Autorin  
**Andreas Radovan** Musik

**11. | 12. | 13. | 18. | 19. | 20.2.2014** 09:00 und 10:45 Uhr  
**14.2.2014** 09:00 Uhr € **7,50\***  
**15.2.2014** 14:30 und 16:15 Uhr **Junior-Abo 4-5**  
**22.2.2014** 11:00, 14:30 und 16:15 Uhr **Junior-Abo 1-3**  
€ **17,-/15,-/13,-/11,-**

### Weiters im Februar 2014

#### **Svetosavska akademija**

**2.2.2014** 17:00 Uhr

Volkstheater in den Bezirken

**Elling** von Axel Hellstenius

**5. | 6. | 7.2.2014** 19:30 Uhr

Telefon: 01/52111-77

#### **Peter und Tekal**

#### **Gesundheitskabarett**

Geschlossene Veranstaltung

**11.2.2014** 19:30 Uhr

Nationaltheater Belgrad

**Ogvozdjena** von G. Balancevic

**16.2.2014** 19:30 Uhr € **23,-/20,-**

**Feierabend!** Ein Abend der guten

Gefühle mit **Alexander Goebel**

Geschlossene Veranstaltung

**20.2.2014** 19:30 Uhr

#### **Ungarische Vielfalt**

Ungarischer Kulturverein Délibáb

**28.2.2014** 19:30 Uhr € **10,-/8,-**

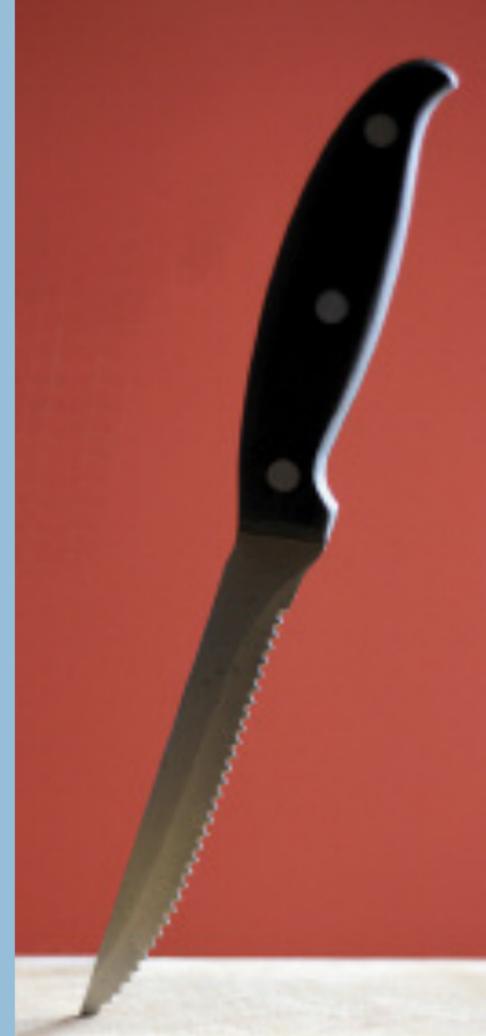


## **Die ganz vorzügliche und höchst beklagenswerte Tragödie von Romeo und Julia von William Shakespeare**

So eine schöne Geschichte. Über die Liebe. So eine brutale Geschichte. Über das Verbot, zu lieben und zu leben, wie es gefällt. So eine traurige Geschichte. Über den Mut, alles zu wagen, um alles zu verlieren. Ein Haus – zwei Häuser – wer bringt das zusammen? Ein Herz – ein weiteres Herz – zwei, die sich nicht trennen lassen. Sch..., so ein junges, schönes Paar! Romeo und Julia verlieben sich ineinander, was keinem gefällt. Die Fehde der Familien ist so alt. Die Gefühle der beiden so frisch. „Haut doch ab! Seiner Liebe so sicher war sich noch keiner je zuvor.“ Ein paar Tränen – drei Tropfen Blut – ein einziger Tropfen Gift. Zu viel. Mit respektvollem Blick auf die traditionelle dramatische Geschichte Shakespeares wird vom direkten, offenen Umgang mit verirrten und verwirrten Gefühlen erzählt. Extrem. Laut. Leidenschaftlich. Die verzweifelte Suche nach der wahren und echten Liebe wird mit viel Musik vom Ensemble Imp:Art für das junge Publikum humorvoll zelebriert. Die Bearbeitung orientiert sich an der Schlegel Fassung.

Bearbeitung, Inszenierung, Spiel: **Michaela Obertscheider** und **Ensemble Imp:Art**  
Vorstellungen auch für Schulgruppen – nähere Infos unter 01/501 65-3303  
Publikumsgespräch nach der Vorstellung

**21.2.2014** 10:30 Uhr € **20,-/18,-/16,-/14,-**



TICKETS 01/50165/3306

www.akzent.at

**TAGESKASSE** 1040 Wien, Argentinierstraße 37, von Mo bis Sa 13.00–18.00 Uhr

**Kartenvorverkauf** In der Regel für die nächsten zwei Monate. Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Kreditkarte gekauft, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren (außer bei Ermäßigungen!). Auf Wunsch schicken wir die Karten per Nachnahme per Post zu (€ 8,- Versandkosten). Online Kartenverkauf auf **www.akzent.at**. Karten auch bei: ÖGB Kartenstelle (1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1), in jeder Bank Austria und unter 01/24924, Österreich Ticket, ticketonline.at und Wien-Ticket. **Ermäßigungen** gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit \* bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 33 34 oder 33 35, ab eine Stunde vor Beginn, keine Kreditkarten, dafür auch Vorverkaufskarten. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Taubstummengasse oder Südtirolerplatz), D (Belvedere oder Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe freier Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater) Das **Theater Akzent** ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf [www.akzent.at](http://www.akzent.at) in den Newsletter ein.

P.b.b. Verlagspostamt 1040 Wien 06Z037004M \_\_\_\_\_

9. Jahrgang, 69. Ausgabe Februar 2014 \_\_\_\_\_

Programmänderungen vorbehalten!

Fotos: Sturm: **Xenia Bluhm** | Cavewoman: **Fritz Novopacky** / **Lukas Beck** | Fischer: **Stefan Malzkorn** | Hoffmann: **Jim Rakete** | Konservatorium: **Max Moser**  
Serman/Grissemann: **Udo Leitner** | Letzte Worte: **Ingo Pertramer** | Harmonists / Hirtler / Malanda / Nits / Romeo  
Grafik Cavewoman / J.Stemberger / Küppers / Steinhauer / v.Däniken: **Archiv Theater Akzent** | Coverfoto: **Lena Appl**



IMPRESSUM: Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent,  
1040 Wien, Argentinierstrasse 37 Tel: 01/501 65-3306 Fax: 01/501 65-3399  
Herausgeber/Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum AKZENT  
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm